



**Ausgabe
3-2020**

KSV-OH Aktuell



In dieser Ausgabe:

Wichtige Informationen aus der KSV
Geschäftsstelle

Impressum, der KSV-Vorstand und
Disclaimer

KSV OH: Frauenpowertag 2020

KSV OH: 1. Breitensporttag in Schar-
beutz

KSV OH: Kindersportabzeichen- Start
2021

TSV Schönwalde: Schönwalde mährt
meisterlich

SSV Kassau: Andreas Klauck beim
Strahlsund-Wettkampf in Topform

SSV Kassau: vor 40 Jahren begann die
Sportlaufbahn von Jens Path

BSG Eutin: Neue Wege beschritten,
Vereinsdoppelspitze wurde gewählt

KSV OH: Besuchen Sie uns auf unserer
Facebookseite

BSG Eutin: Der Verein beschließt Bei-
tragsänderungen

ATSV Stockelsdorf: Erhält Starterpaket
für „Kein Kind ohne Sport“

Kreisanglerfischerverband e.V.:
Jahresversammlung

SVMG: Tolle Erfolge der „Teenies“ bei
der Landesjüngstenmeisterschaft

HSG Süsel: 1. Traditionelles Rally Obe-
dience Turnier

KSV OH: 1. Lehrgang „Interkulturelle
Öffnung im Sport“ ein voller Erfolg

Reitverein Lensahn: Deutsche Meisterin
im Dressurreiten

SSV Kassau: Jahreshauptversammlung
mit Ehrungen

KSV OH: Nachruf zum Tod von Herrn
Karl-Heinz Kucht

Wichtige Informationen aus der KSV Geschäftsstelle

Absage der KSV-Übungsleiter-Ausbildung 2021

Aufgrund der Corona-Situation hat sich das KSV-Lehrteam in Ab-
stimmung mit dem Vorstand entschlossen, im Jahr 2021 vorerst
keine Übungsleiter-Ausbildung anzubieten. Aus Verantwortungsbe-
wusstsein ist zurzeit vorrangig an die Bekämpfung bzw. Eindäm-
mung der Corona-Pandemie zu denken. Die Durchführung der
Ausbildung mit bis zu 20 Teilnehmern ist daher derzeit nicht trag-
bar. Für die Lehrgänge 2022 nehmen wir Ihre Anmeldung bereits
jetzt entgegen.

KSV-OH: Konflikte im Sport und Alltag

KSV-Tagesseminar „Konflikte im Sport und Alltag – Konflikte erkennen, verstehen lösen“

Aufgrund der guten Resonanz des Workshops „Interkulturelle Öff-
nung im Sport“ möchte der KSV OH auf ein weiteres Tagesseminar
mit dem Thema „Konflikte im Sport und Alltag – Konflikte erkennen,
verstehen, lösen“ am Samstag, 28.11.2020, von 10.00 bis 17.00 Uhr
im „Erlebnis Bungsberg“ in Schönwalde aufmerksam machen.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Aufgrund der Corona-
Situation ist die Teilnehmerzahl auf zehn Personen begrenzt. Für
die Verlängerung der Übungsleiterlizenz werden acht Lerneinheiten
anerkannt.

Die Anmeldungen nehmen die KSV-Geschäftsstelle unter der Tele-
fon 04363-905277, E-Mail: ksovoh@t-online.de und Nadine Witt,

Telefon 0174-899672, E-Mail: nadinewitt@t-online.de entgegen.

Impressum und Vorstand

1. Vorsitzende:	Birgit Kamrath-Beyer
2. Vorsitzender:	Vakant
3. Vorsitzende:	Jutta Voigt
Kassenwart:	Rüdiger Jürs
Sportjugend:	Timo Stich
Beisitzer Breiten- und Seniorensport:	Jürgen Fischer
Beisitzer Lehrgangswart:	Sven Schulze
Beisitzer Umweltfragen:	Winfried Ebner
Frauenausschuss:	Jutta Voigt

Geschäftsstelle des KSV OH:

Geschäftsführer:	Stephan Peters
Assistentin:	Frauke Objartel
Sportabzeichen-Obmann:	Günter Frentz
Integrationsbeauftragte:	Nadine Witt
Herausgeber:	Kreissportverband Ostholstein e.V.
	Postfach 1202, 23735 Lensahn
	Eutiner Str. 4, 23738 Lensahn
	Telefon 04363-905277
	E-Mail ksvoh@t-online.de
	Homepage: www.ksvoh.de
Registereintrag:	Amtsgericht Lübeck
	Registernummer 347EU

Disclaimer

Die „KSV-OH Aktuell ist das offizielle Mitteilungsmedium des Kreissportverbandes Ostholstein e.V. und erscheint digital regelmäßig und themenbezogen mit Informationen und Wissen aus und für unseren Sport im Kreis Ostholstein.

Die Inhalte dieser Zeitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß §7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten verantwortlich. Nach § 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Eine diesbezügliche Haftung ist erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die der Redaktion des KSV OH wieder.

Redaktion: Geschäftsstelle des KSV OH

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsteam des KSV OH

KSV OH: Frauenpowertag 2020

Am Samstag, den 19. September 2020 fand zum 14. Mal der Frauenpowertag in Eutin statt. Der Frauenausschuss des Kreissportverbandes Ostholstein, bestehend aus Jutta Voigt, Thelse Schilling, Anke Försterling, Kirstin Wildfang und Heike Wittkatis hatten ein vielfältiges Angebot an Sportarten zusammengestellt.

Coronabedingt konnten nur 70 Teilnehmerinnen unter 22 verschiedenen Kursen auswählen. Die Auswahl war schwer. Man konnte neue Sportarten wie Strong by Zumba, Capoeira, KAHHA und Brasil mit dem Stuhl kennenlernen. Sich bei Step-Aerobic, Indoorcycling, Pilates, Pilates mit Ring, Aquagymnastik auspowern oder bei asiatischen Sportarten wie Poweryoga, Qigong, Bollywood, Orientalischer Tanz seine innere Mitte finden. Aber auch Sportarten außerhalb der Halle wie Rudern, Laufen, Ballspiele am Strand und SUP wurden angeboten, was die Teilnehmerinnen bei dem schönen Wetter besonders genossen.

Die Hans-Heinrich-Sievert-Halle in Eutin war ein idealer Austragungsort, weil sich in der Nähe das Kirsten-Bruhn-Bad, der Germania Ruderverein und der Seepark befinden. Die DLRG Eutin stellten die Stand Up Paddling Boards (SUP) in der Stadtbucht zur Verfügung.



Stand Up Paddling "SUP" im Seepark mit der DLRG Eutin



Yoga auf der Wiese im Seepark mit Carolin Windt



Gymnastik in der Hans-Heinrich Sievert Halle mit Claudia Heller



Rudern beim Germania Ruderverein in der Fissauer Bucht

In den Pausen wurden die Turnerinnen mit Obst, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen versorgt. Die Übungsleiterinnen von Fehmarn bis Lübeck nehmen regelmäßig an diesem Sportevent teil. Die Referentinnen und Referenten erhielten viel Lob für die Qualität der Durchführungen.

KSV OH: 1. Breitensporttag in Scharbeutz

Aktiv am Strand: KSV-Breitensporttag in Scharbeutz

Der Breitensporttag des Kreissportverbandes in Kooperation mit dem Ostseesportverein Scharbeutz stand unter dem Motto „Sport und Spaß am Strand“. Zwischen den Seebrücken Scharbeutz und Haffkrug konnten die Teilnehmer Aktionen zum Mitmachen entdecken.

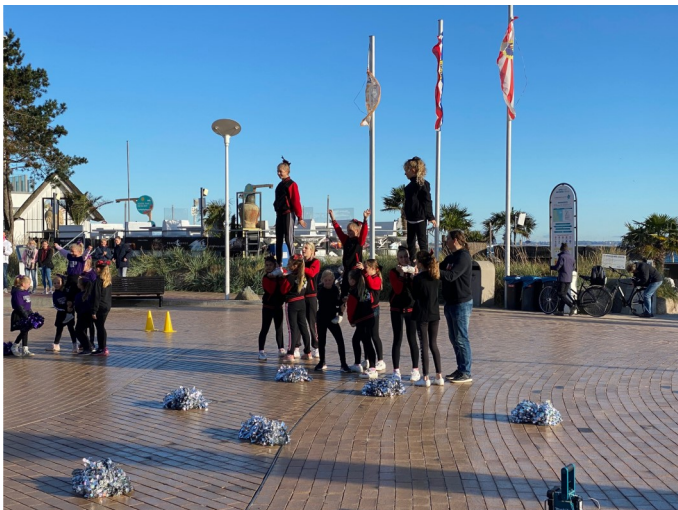
Bei insgesamt sieben Stationen war das Programm etwas kleiner als geplant. Aufgrund der Pandemie musste die Veranstaltung bereits von Mai in den Herbst ver-

Sport-Meile bei Annelie Trawenski erste Yoga-Übungen ausprobiert werden. Gudrun Peters lud die Teilnehmer zu Tabata ein. Beim Intervalltraining über acht Runden wechseln sich 20 Sekunden Belastung mit zehn Sekunden Pause ab. Außerdem konnte bei Harry und seinem Team American Football gespielt werden.

Die Kleinen tobten sich bei Uwe Walter lieber beim Floorball auf dem Seebrückenvorplatz aus. Dort konnten die Teilnehmer auch das Fitnessgerät

„Smovey“ unter Anleitung von Stephan Peters ausprobieren. Im Kurpark wurde Bowls bei Dr. Olaf Höper gespielt. Ziel ist es, die Kugeln möglichst nah an die kleine, runde Zielkugel zu legen. Einkalkulieren muss man jedoch, dass die Kugeln zum Ende nicht gerade laufen.

Der nächste Breitensporttag ist für 2021 geplant. Möchte auch Ihr Verein einmal das Event mit großer Unterstützung des Kreissportverbandes ausrichten? Dann setzen Sie sich bereits jetzt mit uns in Verbindung.



legt werden. Auch für den Breitensporttag galten klare Abstands- und Hygieneregeln.

Den Auftakt der Veranstaltung machten die „Rising Stars“. Die Junior-Cheerleader des OSV gaben auf dem Seebrückenvorplatz einen Einblick in ihr sportliches Programm und erhielten viel Beifall. Anschließend konnten auf der



KSV OH: Kindersportabzeichen - Start 2021

Eigentlich war der Start für das Kindersportabzeichen für dieses Jahr geplant, aber leider hat der Corona-Virus auch hier dafür gesorgt, dass dieser Plan nicht umgesetzt werden konnte.

Nun werden wir im nächsten Jahr einen neuen Versuch starten.

Der Landessportverband Schleswig-Holstein hat Übungen vorgeschlagen, die unter sportmedizinischen Gesichtspunkten ausgewählt worden sind.

Im Einzelnen (nach dem gemeinsamen Erwärmen):

- | | | |
|----|-----------------------|---|
| 1. | Station Laufen | Strecke ca. 300-400 m |
| 2. | Station Werfen, | mit einem Schlagball über ein Hindernis werfen
(z.B. Handballtor oder Hochsprunglatte) |
| 3. | Station Springen | Standweitsprung auf einer Matte |
| 4. | Station Slalom Laufen | Umlaufen von Hütchen oder Pylonen |
| 5. | Station Balancieren | Balancieren auf Sitzbänken, Schnüren, Linien |

Dabei können kleine Schwierigkeiten eingebaut werden, wie z.B. beim Standweitsprung ein Holzstab in ca. 10 bis 20 cm Höhe vorhalten, damit das Kind darüber springen muss.

Turnübungen, wie etwa eine Rolle vorwärts, sind für die Kinder absolut nicht geeignet und werden somit auch nicht durchgeführt. Ziel des Kindersportabzeichens soll die spielerische Vorbereitung der Kinder auf den Sport ohne Leistungsdruck sein. Deshalb werden auch keine Zeiten gestoppt oder Weiten gemessen. So sind alle Kinder, die mitmachen, Gewinner.

Der Kreissportverband Ostholstein stellt die Teilnehmerurkunden zu Verfügung. Sie werden bei der nächsten Obleutetagung im April 2021 verteilt. Für die Beschaffung eventueller Medaillen oder Plaketten ist der durchführende Verein zuständig. Ich möchte besonders darauf hinweisen, dass die Durchführung des Kindersportabzeichens freiwillig ist und es jedem Verein überlassen bleibt, so etwas bei sich oder in einer KITA durchzuführen. Da ich selber im letzten Jahr in der KITA Neustadt mit ca. 160 Kindern eine solche Veranstaltung gemacht habe, weiß ich, dass die Kinder es Euch lohnen werden. Das war auch für uns Prüfer eine ganz tolle Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

Selbstverständlich werden auch die teilnehmenden Kinder am Kindersportabzeichen auf unseren Familienurkunden aufgeführt.

Günter Frentz, Kreissportverband Ostholstein, Beauftragter Deutsches Sportabzeichen

Deutsches Sportabzeichen–jetzt schnell ablegen!

Auskünfte und Unterlagen über das Deutsche Sportabzeichen erhalten Sie bei unserem Sportabzeichen Obmann oder bei Ihrem Sportverein.

Günter Frentz, Lindenallee 42, 23714 Bad Malente,

Telefon +49 4523 3904,

E-Mail: gunfrentz@t-online.de

Infos auf unserer Homepage



TSV Schönwalde: Schönwalde mäht meisterlich

Zukünftig gehen auch die Platzwarte des TSV Schönwalde meisterlich ans Werk.

Vor dem Anpfiff der Begegnung gegen des Oldenburger SV im Pokal „Meister der Meister“, die die Bungsbergelf am Sonnabend mit 1:7 verlor, gab es Grund zur Freude.

Die erste Vorsitzende Claudia Piutti übergab gemeinsam mit Kassenwartin Melanie Lindau einen fabrikneuen John Deer Aufsitzmäher an die beiden Platzwarte Jan Kasten und Ron Lübker. „Bisher haben wir immer nur gebrauchte Mäher für ein paar hundert Euro gekauft“, freut sich Piutti über die Anschaffung im Wert von 4.000 Euro. Besonders groß ist die Freude bei der Kassenwartin: „Der Mäher ist zu hundert Prozent durch die Spende der **Prokon eG** finanziert.“

Schon vor knapp einem Jahr hatte der TSV einen Antrag auf Sponsoring durch den Windparkbetreiber bei der Gemeinde Schönwalde gestellt.

Seit 2017 stellt „Prokon Regenerative Energien eG“ im Rahmen eines 25 Jahre laufenden Sponsorings den Gemeinden Altenkrempe und Schönwalde jährlich mehrere tausend Euro für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung. Im Juni befürwortete die Gemeindevertretung die Spende, die nun zur Auszahlung gekommen ist. „Ich glaube in der nächsten Zeit werden die Platzwarte doppelt so oft mähen“, scherzte Piutti bei der Übergabe des Mähers. Endlich habe man das passende Gerät, um die vielen Grünfläche auf der Sportanlage zu pflegen. **dob**



Freude bei den Platzwarten des TSV Schönwalde Jan Kasten (v.l.) und Ron Lübker, bei der Übergabe des 4.000 Euro teuren Aufsitzmähers durch Kassenwartin Melanie Lindau und 1.Vorsitzende Claudia Piutti. (Foto:

SSV Kassau: Andreas Klauck beim Stralsund-Wettkampf in Topform

Bei dieser Runde zeigten Andreas Klauck mit 550 Ringen und Ken Kaminski mit 545 Ringen mit der Luftpistole dass sie auf einem sehr guten Weg sind. Dominic Ohl konnte seine Leistung mit 522 Ringen zu den Vorergebnissen etwas steigern, muss aber für die Verbandsliga noch an Leistung zulegen. Axel Singpiel und Peter Strehl blieben bei dieser Runde unter ihren Möglichkeiten.

Mit dem Luftgewehr überzeugte mit 582 Ringen Leonie Werner vor Tanja Zupke mit 577 Ringen und Florian Jeger mit 575 Ringen. Hannah Ehlers war mit 562 Ringen sicherlich nicht ganz zufrieden, ist aber auf dem besten Weg sich in der Spitze zu etablieren. Auch Andreas Berthold als Trainer zeigte mit ebenfalls 562, dass er durchaus mithalten kann.

Angelika Witt

Pressewartin SSV Kassau

Von hinten nach vorn: Axel Singpiel, Ken Kaminski, Peter Strehl, Tanja Zupke Florian Jeger, Leonie Werner und Hannah Ehlers, Foto: Anka Venohr



SSV Kassau: Vor 40 Jahren begann die Sportlaufbahn von Jens Path

Wegen Corona in diesem Jahr keine Meisterschaften in München

Die nationalen Meisterschaften der Sportschützen in München fielen wegen der Pandemie in diesem Jahr aus. Um diese Zeit traten Jahr für Jahr auch viele Ostholsteiner Schießsportler die Reise an. Genau auf 40 Jahre zurück blickt der Kreisschützenverband Ostholstein, der im kommenden Jahr 50 Jahre alt wird. Beim Sichten der Dokumente fiel der Blick auf Presseberichte über den seinerzeit erst 14 Jahre alten Jens Path, der in der Schülerklasse im Luftgewehr-Dreistellungskampf die Silbermedaille 1980 gewinnen konnte. Ein erster großer Schritt in eine lange Sportlerlaufbahn.



Im Oktober 2013 gab es für den 2016 verstorbenen Spitzenschützen des SSV Kassau endlich seinen ersten deutschen Meistertitel. Nationale Titeltkämpfe

Sein damaliger Trainer und Vereinsjugendleiter Wulf Weede berichtet: „Der Junge aus Stolpe war erst seit 1977 Mitglied beim SSV Kassau. Ich entdeckte seinen unbändigen Willen, nach oben zu wollen. Schon 1979 ließ mein Schützling mit einem vierten Rang bei der DM in München aufhören. Er wollte auch damals gleich mit dem Kleinkalibergewehr schießen, schoss für den Norddeutschen Schützenbund in Berlin mit 587 Ringen als Bester in Berlin im Vergleich der Landesverbände. Zwei Landesmeistertitel schnappte sich der Schüler in Schleswig-Holstein vor der Reise zur DM“.

Jens Path zog viele Schießsportler in den Dorfverein nach Kassau, der sich heute mit seinen modernen Schießständen und einem Team einsatzfreudiger Trainer und Helfer als der erfolgreichste Schützenverein in Ostholstein präsentiert. Kein Wunder also, dass die Kinder Lina und Henrik ebenfalls zu diesem Sport kamen und wie der Vater erfolgreich wurden. Oft stand Jens Path in der Siegermannschaft im Wettbewerb um den Ministerpräsidenten-Pokal (heute Pokal der Landesregierung), unzählige Medaillen sammelte er bei Landesmeisterschaften ein. Die Zeitungen berichteten von seinen hohen Ringzahlen, Team- und Einzelsiegen in den Ligawettbewerben der „alten Bundesliga“, den Verbands- und Landesligen. Team-Bronze gewann er zusammen mit dem Olympiasieger Christian Klees und Tomas Michals bei der DM 1986 im KK-Wettbewerb 3x20 Schuss.

In jedem Jahr ging es ab der Altersklasse Schüler mit 13 Jahren mit vielen Kassauern zur DM nach Bayern. Oft mit vier oder sogar fünf Starts auf der Olympiaanlage von 1972. Stets große Herausforderungen in verschiedenen Wettbewerben gegen die Besten aus ganz Deutschland. Im Jahr 2013 sollte dem stets ruhigen Ostholsteiner sein Traum gelingen. Im Wettbewerb Kleinkaliber 100 Meter gewann er seine erste Goldmedaille im DSB, dazu noch Bronze im Dreistellungskampf. Der im 50. Lebensjahr nach schwerer Krankheit am 16.02.2016 verstorbene Ausnahme-Sportschütze bei der Siegerehrung mit dem ihm eigenen Humor: „Das wurde 27 Jahre nach meiner letzten Medaille in München auf mal wieder Zeit.“ Der Kreisschützenverband Ostholstein wird im kommenden Jubiläumsjahr auch an dieses Vorbild erinnern. Und „sein Verein SSV Kassau“ im zweiten Jahr der Bundesliga Nord hoffentlich wieder eine große Abordnung für die DM in München stellen, wenn nicht Corona ihm einen Strich durch die Planung macht. **WBO**

BSG Eutin: Neue Wege beschritten, Vereinsdoppelspitze wurde gewählt

Die BSG Eutin geht künftig neue Wege bei der Führung eines Sportvereins. Helmut Groskreutz und Kathrin Mees wurden auf der Mitgliederversammlung zu zwei gleichberechtigten 1. Vorsitzenden gewählt. „Diese Vereinsdoppelspitze ist nach meinem Kenntnisstand bei den Sportvereinen in Ostholstein ein Novum“, meinte Helmut Groskreutz.

Einen breiten Raum nahmen die Ehrungen ein. Neben den langjährigen Vereinsmitgliedern wurden auch die Sportler des Jahres sowie verdiente Ehrenamtliche ausgezeichnet.



Sportler des Jahres:
Maurice Lehmann



Die Vereinsdoppelspitze:
Helmut Groskreutz und Kathrin Mees

In seinem Bericht ging der Vorsitzende Helmut Groskreutz auf die vielfältigen sportlichen Aktivitäten in den einzelnen Sparten ein. Erneut wurden 2019 die Integrationsprojekte Boxen, Schwimmen, Trampolin und Erlebnissport genehmigt. „Wir erhielten nicht nur hierfür vom LSV und dem Bundesinnenministerium als anerkannter Stützpunkt Fördermittel, sondern auch für unser Integrationsprojekt unter Federführung von Bahaa Almohammad. Das war eine herausragende Form der Anerkennung unserer Vereinsarbeit“, so Helmut Groskreutz. Mit einem Tag der Integration konnte die BSG Eutin am 18.08.2019 zudem ihr breit gefächertes Integrationsangebot präsentieren. Weiter ging der Vorsitzende auf die Gründung der neuen Sparte „Walking Football“, die erreichten guten Mittelplätze der Badmintonmannschaften und das Aquajogging ein, das sich als richtiger „Renner“ entwickelte. Die ständige Suche nach ehrenamtlichen Übungsleitern war auch im Jahr 2019 wieder eine Herausforderung. Besonders stolz kann die BSG Eutin darauf sein, dass das Vereinsheim seit Ende 2019 schuldenfrei ist. Welcher Verein kann das von sich behaupten?

Mit dem Blick auf das 50-jährige Vereinsjubiläum im nächsten Jahr schloss Helmut Groskreutz seinen Bericht und bedankte sich bei allen aktiven Mitstreitern der BSG Eutin für die geleistete Unterstützung.

Klaus Bierend

KSV OH: Besuchen Sie uns auf unserer Facebook Seite

<https://www.facebook.com/ksvostholstein/>

Besuchen Sie uns auf Facebook. Immer aktuell, immer Update. Dort können wir auch Informationen Ihres Vereins einstellen. Schicken sie uns einen kurzen Text und Bilder, den Rest machen wir.



BSG Eutin: Der Verein beschließt Beitragsänderungen

Die Mitgliederversammlung der Ballspielgemeinschaft Eutin von 1971 e.V. beschloss auf der Mitgliederversammlung wegen der Corona-Pandemie die folgende Reduzierung der monatlichen Beiträge durch einmalige Senkung für ausschließlich das 1. Halbjahr 2021:

Familienbeitrag 18,00 € (statt 22,00 €), Erwachsene aktiv 9,00 € (statt 11,00 €), Kinder von 0 bis 6 Jahre 5,00 € (statt 6,00 €) und Jugendliche von 7 bis 19 Jahre 8,00 € (statt 10,00 €). Weil die Mitglieder des Aquafitness in Malente derzeit immer noch nicht ihre Sportart ausüben können, sollen diese Mitglieder beitragsfrei gestellt werden. Die Mitgliedsbeiträge für Erwachsene passiv und Fördermitglieder bleiben unverändert. Die Beitragsreduzierung gilt nur für Mitglieder, die am Stichtag 01.01.2021 dem Verein angehören.

Sollte Corona-bedingt die wirtschaftliche/finanzielle Situation des Vereines eine derartige Beitragsreduzierung zur Fälligkeit 01.02.2021 nicht rechtfertigen, kann der geschäftsführende Vorstand auf die vorstehenden Beitragsänderungen verzichten, muss dies aber auf der nächsten Mitgliederversammlung in 2021 begründen.

Klaus Bierend

ATSV Stockelsdorf: Erhält Starterpaket für „Kein Kind ohne Sport“

Der ATSV Stockelsdorf wurde im Rahmen der landesweiten Aktionswoche „Kein Kind ohne Sport!“ mit einem Starter-Paket ausgezeichnet. Christoph Menge, stellvertretender Vorsitzender der Sportjugend Schleswig-Holstein, und Stephan Peters, Geschäftsführer des Kreissportverbandes Ostholstein, überreichten das Starter-Paket an die Verantwortlichen vor Ort, um das soziale Engagement des Vereins im Kinder- und Jugendsport zu unterstützen.

Beim ATSV Stockelsdorf ermöglicht man den jungen Menschen sportlich geprägte und abwechslungsreich gestaltete Freizeitalternativen. Alle interessierten Kinder und Jugendliche können an diesen vielfältigen Angeboten teilnehmen. Dabei spielt es keine Rolle, aus welchem sozialen oder kulturellen Umfeld die jungen Menschen kommen.

Das breit gefächerte Engagement des Vereins setzt schon bei den kleinsten Mitgliedern an. So können bereits Kinder im Alter von einem Jahr erste Bewegungserfahrungen beim Eltern-Kind-Turnen sammeln. Im Anschluss an diese Turngruppen haben sie dann beim ATSV Stockelsdorf freie Auswahl für ihren weiteren sportlichen Werdegang.

Die Leichtathletik- und Judosparten bieten beispielsweise verschiedene Trainingszeiten an, bei denen die Trainerinnen und Trainer altersgerecht auf die kleinen Sportlerinnen und Sportler eingehen. Auch die Fußball- und Handball-Abteilungen verfügen über Mannschaften in allen Altersklassen. Parallel zu den regulären Angeboten nehmen Vereinsgruppen auch an Turnierfahrten oder Freizeiten teil. Gerade dort soll die Teilnahme der jungen Menschen nicht an ihrem finanziellen Background scheitern.



Kreisanglerfischerverband Ostholstein e.V.: Jahresversammlung

Die diesjährige Jahrestagung des KAFV hat Eines klargemacht.

Was die Gemeinnützigkeit der Anglervereine angeht, kann man nur von Vorbildlichkeit sprechen. An oberster Stelle steht für die Vereine der Naturschutz. Unsere Angelsportler beteiligen sich an der

- Betreuung von Naturschutzgebieten
- Renaturierung von Gewässern und den Uferzonen
- Durchführung von Aus- und Fortbildung zu fachbezogenen Themen Förderung der Jugendarbeit... und noch mehr

Die Vertreter der Angelsportvereine waren sich einig als es um die Wahlen für den Vorstand



Foto Vorstand des KAFV Ostholstein von links: Danny Stau, Norbert Riege, Jens Voß, Helmut Hagen, Ulrich Zubke, Joachim Köster

des KAFV Ostholstein ging.

Norbert Riege wurde für weitere 2 Jahre zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt und Joachim Köster bleibt weiterhin im Amt für Öffentlichkeitsarbeit.

Einstimmig wurde auch Ulrich Zubke als Referent für Fischereischeinprüfungen wiedergewählt. Neu im Vorstand ist Danny Stau, der vom Ahrensböcker Angelverein kommt.

Er löst Johannes Fischer ab, der für 16 Jahre ehrenamtliches Wirken als Referent für Umwelt- und Naturschutz mit einem großen Blumenstrauß aus dem Vorstand verabschiedet wurde.

Leider immer noch vakant bleibt das Amt des Jugendvertreters. Hier wird dringend gesucht, so der 1. Vorsitzende des KAFV Helmut Hagen.



KSV Verdienstnadel Bronze von links: Jens Voß, Detlef Kähler

Ehrungen für langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz:

- Helmut Hagen, 1. Vors. KAFV, Goldene Verbandsnadel des KAFV
- Jens Voß, KAFV, Großes Goldenes Ehrenzeichen des DAFV (Bundesverband) und die Bronzene Verdienstnadel des KSV Ostholstein
- Detlef Kähler, stellv. Vors. des Eutiner Angelverein, Großes Silbernes Ehrenzeichen des DAFV und die Bronzene Verdienstnadel des KSV Ostholstein Marco Wisbar (in Abwesenheit), Neustädter Angelverein, Silberne Verbandsnadel des KAFV.



SVMG: Tolle Erfolge der SVMG-„Teenies“ bei der Landesjüngstenmeisterschaft

Die im Auftrag des Seglerverbandes Schleswig-Holstein durch die Seglervereinigung Malente-Gremsmühlen (SVMG) auf dem heimischen Kellersee durchgeführte Landesjüngstenmeisterschaft in der Bootsklasse „Teeny“ war ein voller Erfolg. Wegen der corona-bedingten Einschränkungen war die Teilnehmerzahl auf 20 Teams beschränkt. Gemeldet hatten letztlich 19 Teams. Obwohl der Wetterbericht für Samstag nichts Gutes erwarten ließ, konnten die Wettfahrten bei günstigen Windverhältnissen zum vorgesehenen Termin starten. Gleich im ersten Lauf setzten sich die Teams Mathies Faasch/Simon Dorloff (SVMG) und Jette Mischok/Juri Körting (Seglerverein Wedel-Schulau) vom Feld ab und verteidigten diese Position bis ins Ziel, gefolgt von Johann Dorloff/Matthes Bock-Müller (SVMG) und Laura Möller/Hanna Lange (SVMG). Ähnlich verlief der zweite Lauf mit fast identischem Ergebnis. Im dritten Lauf des Tages schaffte die Mannschaft aus Wedel-Schulau durch einen Laufsieg das Gesamtergebnis offen zu halten, zumal Mathies Faasch/Simon Dorloff mit einem 3. Platz wertvolle Punkte einbüßten. Am Ende des Tages standen somit für beide Teams jeweils fünf Punkte auf dem Wertungsbogen. Die Platzierungen der SVMG-Teams Johann Dor-



Siegerehrung v.l.n.r.: Jette Mischok/Juri Körting, Mathies Faasch/Simon Dorloff, Johann Dorloff/Mattes Bock-Müller

und sorgte für gute Stimmung bei den jungen Seglerinnen und Seglern. Das versprach für den Sonntag noch einmal spannenden Regattasport. Der vierte Lauf am Sonntag sollte die Spannung beim Kampf um den Landesjüngstenmeistertitel noch erhöhen.

Faasch/Dorloff kamen schlecht aus dem Start und schafften es im Laufe des Rennens bis auf den 4. Platz. Da die Konkurrenten aus Wedel einen 2. Platz einfuhren, musste der letzte Lauf die



v.l.n.r.: Johann Dorloff/Mattes Bock-Müller, Mathies Faasch/Simon Dorloff, Laura Möller/Hanna Lange, Jette Mischok/Juri Körting auf dem Vorwindkurs.

Entscheidung bringen. Den vierten Lauf gewannen die Malenter Johann Dorloff/Mattes Bock-Müller.

Der fünfte Lauf war spannungsgeladen

vom Start bis ins Ziel. Die Konkurrenten um den Titel ließen sich nicht aus den Augen und versuchten, im Ziel die Bugspitze vorn zu haben. Von dieser taktischen Segelei profitierten Josefine Voget/Hannah Kromminga vom Wassersportverein Emden, die den Lauf gewannen. Im Kampf um die Entscheidung im Gesamtergebnis fuhren Faasch/Dorloff mit einem 2. Platz direkt vor ihren Konkurrenten aus Wedel über die Ziellinie und sicherten sich, zwar mit Punktgleichheit, aber mit dem besseren Ergebnis im letzten Lauf den Gesamtsieg und gleichzeitig den Titel Landesjüngstenmeister.

Das Gesamtergebnis ist für die SVMG mit vier Booten unter den besten sechs dieser Titelkämpfe mehr als zufrieden. Das Endergebnis: 1. Mathies Faasch/Simon Dorloff, 2. Jette Mischok/Juri Körting (SVWS), 3. Johann Dorloff/Mattes Bock-Müller (SVMG), 4. Laura Möller/Hanna Lange (SVMG), 5. Josefine Voget/Hannah Kromminga (Emden), 6. Johann Hümme/Jules Lange (SVMG). Abgerundet wurde das gute Ergebnis noch durch Julian Strozzyk, der mit Rouven Peters bei seiner erst zweiten Regatta einen guten 14. Platz belegte.

Henning Dieckmann

HSG Süsel: 1. Traditionelles Rally Obedience Turnier

Unser erstes *traditionelles* Rally Obedience Turnier am 3. Oktober, am Tag der Deutschen Einheit, liegt nun hinter uns. Still und aufgeräumt ist der Hundepark und es ist kaum zu erahnen, dass hier heute ein buntes Treiben stattgefunden hat. Es freut uns, dass wir – gerade bei unserem ersten RO Turnier – durchweg gute Kritiken erhalten haben.

Ein rundum schöner Tag und alle sportlichen Ergebnisse wurden online ausgewertet. Erlebt haben wir eine durch die Prüfungsleiterin perfekt vorbereitete Prüfung. Der Papierkram übersichtlich geordnet, die digitale Vernetzung hervorragend.

Die erste Kantinenschicht versorgte die Gäste mit Brötchen und Kaffee, registrierte Besucher und achtete auf die Einhaltung der Hygiene Regeln. Die Teilnehmer meldeten sich in der mobilen Meldestelle an und erhielten ihre Startnummer verziert mit einem Glücksbringer.

Die Wertungsrichterin hatte anspruchsvolle Parcours gestellt und beurteilte die gezeigten Leistungen fair und nachvollziehbar. Selbstverständlich wurden auch die Laufzeiten durch einen Zeitnehmer erfasst. Die vom Steward ausgefüllten Bewertungsbögen wurden durch einen Läufer der Meldestelle überbracht, so dass die Schleifen, Ehrengaben und Leistungsurkunden dort vorbereitet werden konnten. Die Parcoursshelfer sorgten derweil dafür, dass Schilder, Stangen, Pylone wieder auf den richtigen Positionen waren, da-

mit alle Teilnehmer die gleichen Bedingungen vorfanden. Die Siegerehrungen übernahm klassenweise unsere Obfrau für Rally Obedience des DVG Landesverbandes Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Prüfungsleiterin. Die zweite Kantinenschicht versorgte dann alle mit einer leckeren Suppe, sowie mit den von unseren Mitgliedern gespendeten Kuchen und Torten. Pünktlich nach Zeitplan konnten wir unsere Sportveranstaltung beenden. Alle Teilnehmer verließen nach und nach das Gelände, allerdings nicht ohne ihre Daten bei unserer Fotografin zu hinterlassen, die alles mit supertollen Bildern

festgehalten hatte. Da viele helfende Hände da waren, wurde noch schnell das Zelt und der Pavillon abgebaut und auch sonst Klarschiff gemacht. Danke an alle, die so toll unterstützt haben.

Angemeldet hatten wir unser Turnier Anfang des Jahres. Doch dann änderte sich auf einmal alles. Sogar unseren Outdoor Hundesport durften wir nicht mehr ausüben.

Keiner wusste, wie es weitergeht, können wir das

Turnier stattfinden lassen oder fällt es auch aus wie unsere Frühjahrsprüfung oder viele andere Veranstaltung? Aber in einer anderen Normalität mit Hygienekonzept durften wir an den Start gehen und es wurde ein toller Tag für Mensch und Hund! Und in diesem Sinne wollen wir hier mit dem ersten RO Turnier den Grundstein für eine Tradition legen, auf das viele weitere Turniere folgen.

Olaf Schwartz



Melanie Hinz mit Ihrer Hündin Hilda bei der Absolvierung des Parcours

Bild: Margrit Burmester

KSV OH: 1. Lehrgang „Interkulturelle Öffnung im Sport“ ein voller Erfolg

Kreissportverband Ostholstein schreitet integrativ voran

Start-Workshop „Interkulturelle Öffnung im Sport“ - ein voller Erfolg

„Obwohl unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln die Gruppe bewusst klein gehalten wurde, gab es einen regen und fruchtbaren Austausch mit vielen guten Ideen“, freute sich Nadine Witt über die gelungene Erst-Veranstaltung. Somit konnte die Integrationsbeauftragte des KSV auf einen guten Start einer neuen Schulungsreihe zurückblicken.

Durch die professionelle Unterstützung der Referenten Lena Zaitseva und Viktor Burnaschow wurde sich praxisnah den Teilnehmern und

Während des Seminars stellte Laura Kappelmann als Referentin für „Willkommen im Sport“ des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. ein neues Ausbildungsprogramm vor, dass speziell für Frauen mit Integrationsbedarf ausgerichtet ist. Ab Frühjahr 2021 wird speziell für diese

Personengruppe eine Grundausbildung als Übungsleiterin angeboten, damit sie sich mit Gleichgesinnten in einem geschützten Rahmen auf das Wesentliche konzentrieren können. Das eröffne eine andere Vertrauensbasis und stärke das Selbstvertrauen, vor allem für Frauen

mit Migrationshintergrund.



Gemeinsam mit den Seminarteilnehmern wurde dieses Thema ausführlich bearbeitet, sodass schnell klar wurde, dass es einen großen Bedarf in diesem Bereich gibt und diese Zielgruppe mehr Support bedarf. Daher überlegt Integrationsbeauftragte Witt, das Seminar in dieser Form zu wiederholen, um noch mehr Teilnehmern die Chance zu geben, sich über die Inhalte der interkulturellen Öffnung im Sport zu informieren.

Während des Tagesseminars wurde von den Teilnehmern mehrfach der Wunsch geäußert, dass mehr Übungsleiter die Möglichkeit einer solchen Schulung wahrnehmen sollten. Diesen Appell nahm Integrationsbeauftragte Witt gern auf.

Das nächste Seminar ist bereits gesetzt und findet am 28. November 2020 mit dem Thema „Konflikte im Sport und Alltag - Konflikte erkennen, verstehen und lösen“ statt. Eine Teilnahme ist kostenlos und erneut mit acht Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung anerkannt. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle oder die Integrationsbeauftragte entgegen.

Nadine Witt

Gästen, wie Katharina Euler vom Migrationsmanagement Eutin, eingehend mit der Bedeutung des Themas „Interkulturelle Öffnung im Sport“ auseinandergesetzt, verschiedene Perspektiven einzelner Sportvereine durchleuchtet, Potenziale und Lösungswege mit Blick auf unterschiedliche Herausforderungen gemeinsam erarbeitet sowie Einstellungen und Erfahrungen miteinander ausgetauscht.



Reitverein Lensahn: Deutsche Meisterin im Dressurreiten

Der Deutsche Amateurmeisterschaftstitel im Dressurreiten geht nach Ostholstein

Der Reitverein Lensahn ist stolz auf seine frischgebackene Deutsche Meisterin Zara Adina von Zitzewitz. Im westfälischen Pferdezentrum Münster fand zum vierten Mal die Deutsche Amateurmeisterschaft im Spring- und Dressurreiten statt. Teilnahmeberechtigt waren nach einer von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) formulierten Quotenregelung die punktbesten Reiter/Innen der vergangenen und laufenden Saison der Klasse S (schwer).

Für Schleswig-Holstein gingen in der Dressur Marie-Therese Puls und Zara Adina von Zitzewitz in einem Starterfeld von 41 Teilnehmern an den Start. „Allein die Nominierung dort war für mich schon ein Erfolg“ berichtet die hauptamtlich tätige Zahnärztin Zara Adina von Zitzewitz, die aufgrund ihres Studiums in Düsseldorf in den letzten fünf Jahren nur noch gelegentlich am Wochenende zum Reiten in das heimatische Gestüt Katarinental kommen konnte.

Seit dem letzten Jahr startet sie selbst auf der selbst gezogenen 11jährigen Stute Donna Dini wieder durch. „Besonders stolz bin ich natürlich darauf, dass wir die Stute selbst gezüchtet und ausgebildet haben“. Nach der ersten Wertungsprüfung am Freitag, einem Prix St. George, die das Paar unangefochten gewann, waren sie direkt für das Finale am Sonntag qualifiziert. Hier galt es, die Nerven zu bewahren und zu einer selbst gestalteten Kür die Stärken des Paares zur Musik zu präsentieren. „Ich bin überwältigt, wie viele Leute bei der Live Übertragung der Finalprüfung mitgefiebert haben“. Zuschauer durften nur begrenzt dabei sein.



Am Ende hieß es dann: Gesamtsieg und Goldmedaille für das durch die Richter attestierte „besonders harmonische“ Paar. Am Montag nach dem anstrengenden Wochenende wurde ein Meisterschaftsumtrunk im ostholsteinischen Gestüt Katarinental veranstaltet, bei dem die 1. Vorsitzende Anja Lamp Glückwünsche, sowie einen Blumenstrauß und nicht zuletzt eine Kiste mit Äpfeln und Möhren mitbrachte, denn ohne Pferd ist ein Reiter auch nur ein Mensch!

WILLKOMMEN
IM SPORT



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



SSV Kassau: Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Um die geltenden Hygieneregeln bei der coronabedingt nachgeholten Jahreshauptversammlung des SSV Kassau einhalten zu können, wurde die Veranstaltung kurzerhand auf dem geräumigen Luftgewehrstand abgehalten. Nachdem der Vorstand mit Anka Venohr an der Spitze einstimmig wiedergewählt wurde, übergab Angelika Witt ihr Amt als Pressewartin an ihre Nachfolgerin Leonie Werner. Ken Kaminsky erhielt einen Platz auf der Ehrentafel als bester Schütze der Ligen Luftgewehr und Luftpistole. Andreas Berthold wurde für sein Engagement als Trainer zum Vereinsmitglied des Jahres ernannt. Für ihre besonderen sportlichen Leistungen wurden Leonie Werner als Schützin und Hannes Dohm als Jungschütze des Jahres ausgezeichnet. Den Höhepunkt des Abends bildete jedoch die Ehrung von Anka Venohr, die für ihre Leistungen in ihrer bisher zehnjährigen Amtszeit als erste Vorsitzende von Karin Schröder, stellvertretend für den Norddeutschen Schützenbund, die Ehrennadel in Silber überreicht bekam.



v.l.n.r.: Andreas Berthold, Leonie Werner, Anka Venohr, Ken Kaminsky

Leonie Werner

Nachruf

Der Kreissportverband Ostholstein e.V. trauert um den ehemaligen 1. Vorsitzenden des Kreistennisverbandes Ostholstein

Karl-Heinz Kucht,

der am 23. September 2020 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Karl-Heinz Kucht war über den Tennissport hinaus von 2007 bis 2011 im Beirat des Kreissportverbandes Ostholstein stets ein engagierter und verlässlicher Partner.

Er bleibt in unseren Gedanken. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Kreissportverband Ostholstein e.V.





#GemeinsamAllemGewachsen



Für Helden,
für Talente,
für Jung und Alt...

Wir fördern die Gemeinschaft
vor Ort.

 Sparkasse
Holstein